

**Dreikönigswallfahrt der Internationalen Katholischen Seelsorge
im Hohen Dom zu Köln am 27. September 2025**

Von 17.00 bis 18.10 Uhr besteht im Dom **Beichtgelegenheit** in verschiedenen Sprachen

INTERNATIONALES ROSENKRANZGEBET

Zum Einzug:

The musical notation consists of four staves of music in G major, common time, with a treble clef. The first staff contains the lyrics "1. Glor-würd - ge Kö - ni - gin, himm- li - sche Frau,". The second staff contains "mil - de Für - spre - che - rin, rein-ste Jung - frau.". The third staff contains "wen - de, o Mut - ter und Kö - ni - gin du,". The fourth staff contains "dei - ne barm - her - zi - gen Au - gen uns zu."

2. Strophe

Mutter der Güte, Mutter des Herrn, über die Himmel, weit leuchtender Stern.
Wende, o Mutter und Trösterin du, deine barmherzigen Augen uns zu

3. Strophe

Mutter in Todesnot, Mutter des Lichts, wenn uns Verderben droht, fürchten wir nichts.
Wende, o Mutter und Schützerin du, deine barmherzigen Augen uns zu

Lieder während des Rosenkranzgebetes

Nach dem 1. Gesätz

**„Dell'aurora tu sorgi più bella“
Ensemble 3/8ave italienische Mission Köln**

Compagnia Aquero

Nach dem 2. Gesätz

2. Strophe des Liedes „Mutter der Güte“

Nach dem 3. Gesätz

**„Ave Maria“
Ensemble 3/8ave italienische Mission Köln**

Chiara Casuci

Nach dem 4. Gesätz

3. Strophe des Liedes „Mutter der Güte“

Nach dem 5. Gesätz

**„Ave Maria“
Ensemble 3/8ave italienische Mission Köln**

Wolf Péter-Fülöp Kálmán

Wir betrachten heute die freudenreichen Geheimnisse:

1. Jesus, den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast.
2. Jesus, den du, o Jungfrau, zu Elisabet getragen hast.
3. Jesus, den du, o Jungfrau, zu Bethlehem geboren hast.
4. Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.
5. Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.

Die einzelnen Gebete des Rosenkranzes werden in verschiedenen Sprachen vorgetragen. Zu Beginn betet die Gemeinde gemeinsam auf Deutsch das

Apostolische Glaubensbekenntnis:

Ich glaube an Gott, / den Vater, den Allmächtigen, /
den Schöpfer des Himmels und der Erde, /
und an Jesus Christus, / seinen eingeborenen Sohn, unsren Herrn, /
empfangen durch den Heiligen Geist, / geboren von der Jungfrau Maria, /
gelitten unter Pontius Pilatus, / gekreuzigt, gestorben und begraben, /
hinabgestiegen in das Reich des Todes, /
am dritten Tage auferstanden von den Toten, / aufgefahren in den Himmel; /
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; /
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. /
Ich glaube an den Heiligen Geist, / die heilige katholische Kirche, /
Gemeinschaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden, /
Auferstehung der Toten / und das ewige Leben. / Amen.

Vater unser auf Latein:

Vorbeter:

Pater noster, qui es in caelis, sanctificetur nomen tuum.
Adveniat regnum tuum. Fiat voluntas tua, sicut in caelo, et in terra.

Gemeinde:

Panem nostrum cotidianum da nobis hodie.
Et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris.
Et ne nos inducas in tentationem, sed libera nos a malo.

Beim **Ave Maria** antwortet die Gemeinde jeweils auf Deutsch:

Vorbeter in ihren Muttersprachen:

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir.
Du bist gebenedeit unter den Frauen
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

Gemeinde auf Deutsch:

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit, bis in Ewigkeit. Amen**

Nach dem „Ehre sei dem Vater“ betet die Gemeinde gemeinsam das
Fatima-Gebet:

O mein Jesus, verzeih uns unsere Sünden,
bewahre uns vor dem Feuer der Hölle,
führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene,
die deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen.

1. Gesätz: kroatisch
2. Gesätz: italienisch
3. Gesätz: portugiesisch
4. Gesätz: vietnamesisch
5. Gesätz: englisch

INTERNATIONALE HEILIGE MESSE

Zum Einzug

„Sono qui a lodarti“ - Ich bin hier, um Dich zu loben

Tim Hughes (*1978)

Chor der italienischen Mission Köln

1 Ein Haus voll Glo-rie schau - et weit ü - ber
al - le Land, aus ew - gem Stein er -
bau - et von Got - tes Mei - ster - hand.
Gott, wir lo - ben dich, Gott, wir prei - sen dich. O
lass im Hau - se dein uns all ge - bor - gen sein.

2. Auf Zion hoch gegründet/ steht Gottes heilge Stadt,/ dass sie der Welt verkündet,/ was Gott gesprochen hat./ Herr, wir rühmen dich,/ wir bekennen dich,/ denn du hast uns bestellt/ zu Zeugen in der Welt.

3. Die Kirche ist erbauet/ auf Jesus Christ allein./ Wenn sie auf ihn nur schauet,/ wird sie im Frieden sein./ Herr, dich preisen wir,/ auf dich bauen wir;/ lass fest auf diesem Grund/ uns stehn zu aller Stund.

Eröffnung und Begrüßung

B.: Der Friede sei mit euch.

A.: Und mit deinem Geiste.

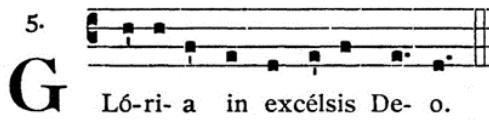
Allgemeines Schuldbekenntnis

Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, und allen Brüdern und Schwestern, dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe – ich habe gesündigt in Gedanken Worten und Werken – durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine große Schuld. Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria, alle Engel und Heiligen und Euch, Brüder und Schwestern für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.

Kyrie

Chor der Philippinischen Seelsorgestelle

Gloria



Gloria aus der Missa brevis

Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525-1594)

Domkantorei Köln

Tagesgebet

1. Lesung Ez 43, 1-2.4-7a (spanisch)

Lesung aus dem Buch Ezéchiel

Der Mann, der mich begleitete, führte mich zu einem der Tore, dem Tor, das im Osten lag.

Und siehe, die Herrlichkeit des Gottes Israels kam aus dem Osten heran. Ihr Rauschen war wie das Rauschen gewaltiger Wassermassen und die Erde leuchtete auf von seiner Herrlichkeit.

Und die Herrlichkeit des Herrn zog in den Tempel ein durch das Tor, das im Osten lag.

Und der Geist hob mich empor und brachte mich in den inneren Vorhof. Und siehe, die Herrlichkeit des Herrn erfüllte den Tempel.

Dann hörte ich einen, der vom Tempel her zu mir redete.

Der Mann aber stand neben mir. Er sagte zu mir:

Menschensohn, das ist der Ort, wo mein Thron steht, und der Ort, wo meine Füße ruhen; hier will ich für immer mitten unter den Israeliten wohnen.

L.: Wort des lebendigen Gottes

A.: Dank sei Gott

Antwortgesang

**„Gledajtje u Gospodina“ - Psalm 34 Den Herrn will ich preisen
allezeit, beständig soll sein Lob in meinem Munde sein.**

Chor der kroatischen Mission Köln

2. Lesung Eph 2, 19-22 (koreanisch)

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Ephesus.

Schwestern und Brüder!

Ihr seid jetzt nicht mehr Fremde und ohne Bürgerrecht,
sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes.

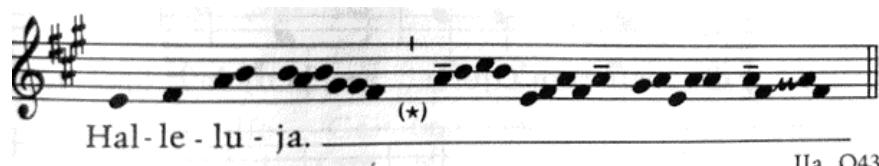
Ihr seid auf das Fundament der Apostel und Propheten gebaut;
der Eckstein ist Christus Jesus selbst. In ihm wird der ganze Bau zusammengehalten und wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn.

Durch ihn werdet auch ihr zu einer Wohnung Gottes im Geist miterbaut.

L.: Wort des lebendigen Gottes

A.: Dank sei Gott

Alleluia



**Vers: „Tu es Petrus“ -Du bist Petrus, der Fels, und auf diesem Fels
werde ich meine Kirche bauen**

Collegium Gregorianum an St. Mariä Himmelfahrt Köln

D. Der Herr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

D. Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

A. Ehre sei dir, o Herr.

Evangelium Mt 16, 13-19

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit,

als Jesus in das Gebiet von Cäsaréa Philíppi kam,

fragte er seine Jünger und sprach:

Für wen halten die Menschen den Menschensohn?

Sie sagten: Die einen für Johannes den Täufer, andere für Elíja, wieder andere für Jeremía oder sonst einen Propheten. Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Simon Petrus antwortete und sprach: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!

Jesus antwortete und sagte zu ihm: Selig bist du, Simon Barjóna; Denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel. Ich aber sage dir: Du bist Petrus – der Fels – und auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen.

Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird auch im Himmel gelöst sein.

Kernsatz:

Ich aber sage dir: Du bist Petrus – der Fels – und auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen.

Kurzfassungen in englisch, französisch, portugiesisch, italienisch, kroatisch, polnisch, rumänisch, ukrainisch, tigrinya, malayalam, vietnamesisch, koreanisch

D. Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A. Lob sei dir, Christus.

Predigt

Weihbischof Dominikus Schwaderlapp

Bischofsvikar der Internationalen Katholischen Seelsorge im Erzbistum Köln

Credo III (GL 122)

Cre-do in u-num De - um, K Pa - trem o-mni-
Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen,

po-tén-tem, fa-ctó-rem cae-li et ter-rae, vi - si - bí -
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare

li-um óm - ni-um et in - vi - si - bí - li-um. A Et in
und die unsichtbare Welt. Und an

u-num Dó-mi-num Ie-sum Christum, Fí - li - um De - i
den einen Herrn Jesus Christus,

U - ni - gé - ni - tum, K et ex Pa - tre na - tum an - te
Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor

ó-mni - a sáe - cu - la. A De - um de De - o, lu-men de
aller Zeit: Gott von Gott, Licht vom

lú - mi - ne, De - um ve - rum de De - o ve - ro, K gé - ni - tum,
Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt,

non fa - ctum, con - sub - stan - ti - á - lem Pa - tri: per quem
nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch ihn

ó - mni - a fa - cta sunt. A Qui pro - pter nos hó - mi - nes
ist alles geschaffen. Für uns Menschen

et pro - pter no - stram sa - lú - tem de - scén - dit de cae - lis.
und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen,

K Et in - car - ná - tus est de Spí - ri - tu San - cto ex Ma - rí - a
hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist

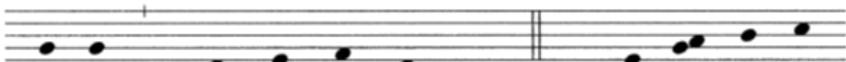
Vír - gi - ne, et ho - mo fa - ctus est. A Cru - ci - fi - xus
von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er wurde für uns



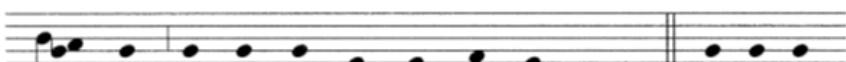
é - ti - am pro no - bis sub Pón - ti - o Pi - lá - to; pas - sus
gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten



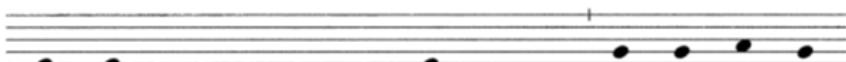
et se - púl - tus est, K et re - sur - ré - xit té - ri - a
und ist begraben worden, ist am dritten Tage auferstanden



di - e, se - cún - dum Scri - ptú - ras, A et a - scén - dit in
nach der Schrift und aufgefahrene



cae - lum, se - det ad déx - te - ram Pa - tris. K Et í - te -
in den Himmel. Er sitzt zur Rechten des Vaters und



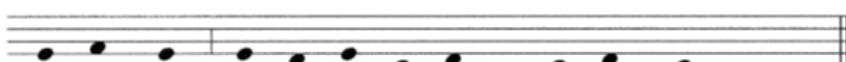
rum ven - tú - rus est cum gló - ri - á, iu - di - cá - re
wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten



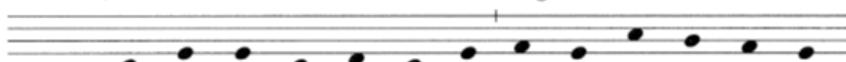
vi - vos et mórtu - os, cu - ius re - gni non e - rit fi - nis.
die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein.



A Et in Spí - ri - tum San - ctum, Dó - mi - num et vi - vi -
Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig



fi - cán - tem: qui ex Pa - tre Fi - li - ó - que pro - cé - dit.
macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,



K Qui cum Pa - tre et Fí - li - o si - mul ad - o - rá - tur
der mit dem Vater und dem Sohn angebetet

et con-glo-ri - fi - cá-tur: qui lo-cú-tus est per pro-phé-tas.
 und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten,

 A Et unam, sanctam, ca-thó-li-cá-m et a-po-stó-li-cam
 und die eine, heilige, katholische und apostolische

 Ec - clé - si - am. K Con - fí - te - or u-num ba - ptís-ma
 Kirche. Wir bekennen die eine Taufe

 in re-mis - si - ó-nem pec-ca - tó - rum. A Et ex-spé-cto
 zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung

 re - sur - re - cti - ó-nem mor-tu - ó - rum, K et vi - tam
 der Toten und das Leben

 ven-tú - ri sáe-cu - li. A A - men.
 der kommenden Welt. Amen.

Vat. III

Fürbitten

Weihbischof:

Allmächtiger Gott und barmherziger Vater: Mit den Weisen aus dem Morgenland erkennen wir in Jesus den, der die Macht hat, Menschen zum Guten zu führen. In diesen Tagen bitten wir darum, dass die Menschheit – wie die Könige – den Stern nicht aus den Augen verliert und sich nicht vom Weg abbringen lässt, Wir bitten Dich:

2. Für unseren Erzbischof Rainer und unsere Weihbischöfe, für alle Bischöfe in Deutschland und auf der Welt: Schenke ihnen ein offenes und barmherziges Herz für die Menschen und Anliegen unserer Zeit. (tagalog)
L. Gott unser Vater A. Wir bitten dich, erhöre uns.

4. Für unser Erzbistum Köln und alle, die in deiner Kirche tätig sind, sei es hauptamtlich, sei es ehrenamtlich: dass wir uns mit ganzer Kraft und Liebe für das Evangelium einsetzen. (malayalam)

L. Gott unser Vater A. Wir bitten dich, erhöre uns.

5. Für unsere IKS-Gemeinden: dass wir die Freude am Glauben auch an andere weitergeben. Schenke den deutschen Gemeinden ein offenes Herz für die Nöte der muttersprachlichen Gemeinden, so dass ein gutes Miteinander entsteht. (tamilisch)

L. Gott unser Vater A. Wir bitten dich, erhöre uns.

6. Für alle, die in der Politik Verantwortung tragen: Lass sie achtsam mit der ihnen anvertrauten Macht umgehen und sich einsetzen für Gerechtigkeit und Frieden. (polnisch)

L. Gott unser Vater A. Wir bitten dich, erhöre uns

7. Für alle Kriegsregionen auf der Welt: besonders für den Nahen Osten, die Ukraine, den Sudan, Myanmar und Jemen. Gebe den Verantwortlichen Kraft und Mut am Verhandlungstisch friedliche Lösungen zu suchen. Sei Du bei den Menschen, die leiden und die aus der Heimat flüchten müssen. (spanisch)

L. Gott unser Vater A. Wir bitten dich, erhöre uns.

8. Wir beten für alle Menschen, die Hunger leiden. Lass uns die Hungenden in unseren Alltagsproblemen nie vergessen (rumänisch)

9. Für alle Obdachlosen und für alle Drogenabhängigen in unserer Stadt, für unsere Kranken, für alle, die Dich in ihrem Leid suchen. Schenke Ihnen Hoffnung und stärke sie mit den Gaben des Heiligen Geistes. (kisuaheli)

L. Gott unser Vater A. Wir bitten dich, erhöre uns

10. Für alle, die krank, arbeitslos, ausgegrenzt oder in Schwierigkeiten sind: der heilige Geist tröste sie und verwandle ihre Herzen. Er helfe ihnen, im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe zu wachsen und lasse sie in der liebevollen Fürsorge ihrer Brüder und Schwestern Trost finden. (kroatisch)

L. Gott unser Vater

A. Wir bitten dich, erhöre uns.

11. Für unsere Verstorbenen, um den Lohn für alle Liebe, die sie geschenkt haben. Schenke ihnen eine Heimat bei Dir, wo Trauer und Schmerz in ewige Freude verwandelt werden. (ungarisch)

L. Gott unser Vater

A. Wir bitten dich, erhöre uns.

Weihbischof:

Allmächtiger Gott, in deiner Güte schenkst du uns Menschen mehr, als wir verdienen, mehr, als wir erbitten. Zeige uns dein Erbarmen und gewähre uns deine Hilfe durch Christus, unseren Herrn.

A.: Amen.

Offertorium

Chor der Philippinischen Seelsorgestelle

P. Betet, Brüder und Schwestern, dass mein und euer Opfer Gott, dem allmächtigen Vater, gefalle.

A. Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen, zum Lob und Ruhme seines Namens, zum Segen für uns und seine ganze heilige Kirche.

Eucharistisches Hochgebet

P. Der Herr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

P. Erhebet die Herzen.

A. Wir haben sie beim Herrn.

P. Lasset uns danken dem Herrn,
unserm Gott.

A. Das ist würdig und recht.

Sanctus/Benedictus

aus der Missa brevis

Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525-1594)

Domkantorei Köln

Nach der Wandlung:

D. Geheimnis des Glaubens:

A. Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

Pater noster (GL 589,3)

A Pa-ter no-ster, qui es in cae-lis: san-cti - fi - cé - tur
no - men tu - um; ad - vé - ni - at re-gnum tu - um;
fi - at vo-lún-tas tu - a, si - cut in cae - lo, et in
ter - ra. Pa-nem nostrum co - ti - di - á - num da
no-bis hó - di - e; et di-mít-te no-bis dé - bi - ta
no - stra, si - cut et nos di - mít - ti - mus de - bi - tó -
ri - bus no-stris; et ne nos in - dú - cas in ten - ta -
ti - ó - nem; sed lí - be - ra nos a ma - lo.

P. Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit Deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.

A. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen

Zum Friedensgruß

Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

**„Agnus Dei“ aus der Missa brevis
Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525-1594)
Domkantorei Köln**

P. Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt.

A. Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

Zur Kommunionausteilung

„Ko košuta“ - Ps. 42 Wie der Hirsch schreit

Franz Schubert (1797-1828)

Chor der kroatischen Mission Köln

„Vjerujem u tebe“ - Ich glaube an Dich

Marco Frisina (*1954)

Chor der kroatischen Mission Köln

„Ti lodero“ - Ich lobe Dich

D. Basta / R. Baldi

Chor der italienischen Mission Köln

Nach der Kommunion

Anbetungstanz von Kindern aus der syro-malabarischen Seelsorgestelle

Schlussgebet

Segen

P. Der Herr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

P. Der Name des Herrn sei gepriesen.

A. Von nun an bis in Ewigkeit.

P. Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn,

A. der Himmel und Erde erschaffen hat.

P. Es segne euch der allmächtige Gott

+ der Vater + und der Sohn + und der Heilige Geist.

A. Amen.

Prozession zum Dreikönigsschrein

"Dreikönigslied"

John Henry. Hopkins (1820-1891)

Chor der koreanischen Seelsorgestelle



1 Es führt drei Kö - nig Got - tes Hand mit
2 Aus Mor - gen - land in al - ler Eil sie
3 Sie kehr - ten bei He - ro - des ein, am



1 ei - nem Stern aus Mor - gen - land zum
2 rei - sten weit, viel hun - dert Meil. Sie
3 Him - mel schwand des Ster - nes Schein; doch



1 Christ - kind durch Je - ru - sa - lem zur
2 zo - gen hin zu Land und See, berg -
3 wie zum Kind sie ei - lig gehn, den



1 Da - vids - stadt, nach Bet - le - hem. Gott,
2 auf, berg - ab, durch Reif und Schnee. Zu
3 Stern sie auch von Neu - em sehn. Gott,



1 führ auch uns zu die - sem Kind und
2 dir, o Gott, die Pil - ger - fahrt uns
3 lass das Licht der Gnad uns schaun, auf



1 mach aus uns sein Hof - ge - sind!
2 dün - ke nie zu schwer und hart!
3 dei - ne Füh - rung fest ver - traun!

Eindrücke vom Pontifikalamt bei der Dreikönigswallfahrt 2024







*Für die musikalische Gestaltung bei der
Dreikönigswallfahrt danken wir folgenden Chören:*

Chor der italienischen Mission Köln

Leitung: Lilly Causa

Chor der koreanischen Seelsorgestelle

Leitung: Hee Jeong Choi

Chor der kroatischen Mission Köln

Leitung: Sw. Renata Rapi

Chor der philippinischen Seelsorgestelle

Domkantorei Köln

Leitung: Joachim Geibel

Ensemble 3/8ave, italienische Mission Köln

Collegium Gregorianum An St. Mariä Himmelfahrt

und an der Orgel Herrn Simon Schuttemeier, Assistent der Kölner Dom-musik

Ein ebenso herzlicher Dank gilt allen Lektoren, Messdienern und Fahnenträ-gern sowie der Kinder- und Jugendtanzgruppe der syro-malabarischen Seel-sorgestelle und allen anderen, die eine Aufgabe übernommen haben.

Bitte nehmen Sie dieses Heft als Erinnerung an die Dreikönigswallfahrt 2025 mit nach Hause.

**Erzbistum
Köln**

